

Bundesblatt

84. Jahrgang.

Bern, den 12. Oktober 1932.

Band II.

*Erscheint wöchentlich Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr
Einrückungsgebühr. 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 7. Oktober 1932.)

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Dr. H. Wegmann, eidgenössischer Fabrikinspektor in Zürich, wird auf 31. Dezember 1932 unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 600,000 veranschlagten Kosten der Korrektion der Saane von der Kantonsgränze Bern-Freiburg bis zur Mündung in die Aare, 25 $\frac{1}{2}$ %, im Maximum Fr. 150,000.

2. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 85,000 veranschlagten Kosten der Wuhverstärkung am Tessin bei Lodrino, 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{3}$ %, im Maximum Fr. 28,333.

3. Dem Kanton Wallis:

a. an die zu Fr. 62,000 veranschlagten Kosten der Ausführung eines Waldweges St. Martin-Trogne, Gemeinde St. Martin, 35 $\frac{1}{2}$ %, im Maximum Fr. 21,700;

b. an die zu Fr. 75,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des 6. Nachtragsprojektes des Lawinenverbaues im Obergesteler-Galen, Gemeinde Obergestelen, im Maximum Fr. 51,920.

Die Einnahmen der eidgenössischen Steuerverwaltung aus Stempelabgaben betragen:

im III. Quartal 1931	Fr. 14,868,000. —
„ III. „ 1932	„ 10,650,000. —

Mindereinnahmen 1932 Fr. 4,218,000. —

Vom 1. Januar bis Ende September 1931 . .	Fr. 59,565,000. —
„ 1. „ „ „ „ 1932 . .	„ 42,206,000. —

Mindereinnahmen 1932 Fr. 17,359,000. —

Als Vertreter des Bundesrates an dem in Paris vom 13. bis 15. Oktober 1932 stattfindenden III. internationalen Kongress gegen den Rheumatismus wird gewählt: Herr Dr. F. Kornmann, Direktor der Bad- und Kuranstalt Ragaz.

Als Kontrollbeamter II. Klasse bei der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahndepartements wird gewählt: Herr Franz Thomann, von Brienz, in Bern.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erlöschen der Auswanderungsagentur Mittelmeer-Amerika Reise und Transport in Zürich.

Am 30. September 1932 ist das Herrn **Paul Dürst**, als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur **Mittelmeer-Amerika Reise und Transport** in Zürich am 12. August 1925 erteilte Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und Passagieren erloschen und hat diese Agentur zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der vorerwähnten Agentur deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 30. September 1933 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 4. Oktober 1932.

(2.).

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Änderungen

im

Bestände der Auswanderungsagenturen und ihrer Unteragenten
während des III. Quartals 1932.

Am 30. September 1932 ist das Herrn *Paul Dürst* als Geschäftsführer der Auswanderungsagentur *Mittelmeer-Amerika Reise und Transport* in Zürich am 12. August 1925 erteilte Patent infolge Verzichtleistung des Inhabers erloschen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1932
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.10.1932
Date	
Data	
Seite	635-636
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 794

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.